

Gott lieben

mit ganzem Herzen Beziehung leben

So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3, 16

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt«. 5. Mose 6, 5

Gott hat uns zuerst geliebt, darum leben wir bewusst in der Beziehung zu ihm.

Gott lieben heißt:
mit ihm reden,
auf ihn hören
und seine Nähe suchen.
Er möchte mit uns jeden Tag
Gemeinschaft haben.

Im Beten suchen wir das tägliche Gespräch mit ihm.

In den Gemeindegemeinschaften lernen wir auf sein helfendes Wort zu hören.

Im Gottesdienst feiern wir die Gemeinschaft mit ihm durch Anbetung, Dank und Lobgesang.

Mit einander leben

Gemeinschaft haben

Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen. Matthäus 18, 20

Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.

Apostelgeschichte 2, 42

Wir brauchen die Gemeinschaft mit anderen Christen um im Glauben wachsen und reifen zu können, d.h. Gaben und Fähigkeiten aneinander zu entdecken, zu entwickeln und auszuüben.

Gemeinschaft haben wir dort, wo wir uns begegnen:
im Alltag,
im Gottesdienst,
in Gemeinde- und Hauskreisen
und im Feiern von (Gemeinde-) Festen.



Für andere da sein

Nächstenliebe praktizieren

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. 3. Mose 19, 18

Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.

1. Petrus 4, 10

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6, 2

Unserem Nächsten liebevoll gesonnen sein, ihn zu lieben heißt für uns, dass wir unseren Nächsten spüren lassen, was Gott für uns getan hat.

In der seelsorgerlichen Begegnung der Gemeindeglieder,
in der Nachbarschaftshilfe,
in der Diakonie
und im Hospizdienst
sind wir füreinander da
und helfen in geistlichen, emotionalen
und körperlichen Nöten.

Gott will, dass uns das Wohl unseres Nächsten genauso wichtig ist, wie unser eigenes.

Im Glauben wachsen Nachfolge leben

Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.

Epheser 4, 15

Aus seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

Johannes 1, 16

Wir wollen in einer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus Vertrauen lernen und im Glauben bestärkt werden. Dadurch lernen wir Gott immer besser kennen. Er hilft uns unseren Lebensstil zu verändern, denn er weiß, was wirklich gut für uns ist.

Dies alles geschieht im persönlichen wie im gemeinschaftlichen Bibellesen und Gebet.

Im Gottesdienst, in den Gemeindekreisen, in Hauskreisen und Gemeindegemeinschaften erfahren wir Ermutigung, so zu leben, dass wir als Christen in unserer Gesellschaft erkennbar werden.

Gott bekannt machen Evangelium weitersagen

Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28, 19-20

Als Gemeinde erkennen wir die Sehnsucht der Menschen nach Liebe, Anerkennung und Geborgenheit.

Was die Menschen am allernötigsten brauchen, ist eine versöhnte, fröhliche, lebendige Beziehung zu Jesus. Jesus sagt: Gehet hin und machet sie zu Jüngern. Das ist der größte Dienst, den ihr ihnen erweisen könnt.

Wir möchten gerne Gemeinde sein, die Menschen den Weg zeigt, damit sie Kinder Gottes werden.

In der Kinder- und Jugendarbeit, im Religions- und Konfirmandenunterricht, im Kindergarten, in der Erwachsenenarbeit und in der Seniorenarbeit werden Menschen ermutigt Jesus nachzufolgen.

gemeinde leben



**Evangelische
Kirchengemeinde
Kemnat**

www.Kirchengemeinde-Kemnat.de